

An den Landrat

Glarus, 31. März 2020

Dringliche Interpellation SVP-Fraktion «Auswirkungen des Coronavirus SARS-CoV2 auf die Glarner Wirtschaft»

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Die SVP-Landratsfraktion reichte mit Eingabe vom 20. März 2020 eine Interpellation zu den Auswirkungen des Coronavirus auf die Glarner Wirtschaft ein. Sie erkundigt sich darin, wie der Regierungsrat dieser Krise begegnet (s. Beilage). Das Landratsbüro erklärte die Interpellation auf Antrag der SVP-Fraktion auf dem Zirkularweg für dringlich.

2. Beantwortung

Der Regierungsrat verabschiedete an seiner Sitzung vom 31. März 2020 ein umfangreiches Hilfspaket zugunsten der Glarner Wirtschaft. Der entsprechende Beschluss beantwortet die gestellten vier Fragen, wird im Amtsblatt publiziert und ist gemäss Kantonsverfassung dem Landrat bzw. der Landsgemeinde vorzulegen. Auch in der neuen kantonalen Corona-Verordnung, die der Regierungsrat ebenfalls an seiner Sitzung vom 31. März 2020 beschlossen hat, sind finanz- und steuerpolitische Massnahmen zugunsten von Gewerbe und Industrie enthalten. Darauf ist zu verweisen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Im Namen des Regierungsrates

Andrea Bettiga, Landammann
Hansjörg Dürst, Ratsschreiber

Beilage:
- Interpellation